

„PERFEKT IST DAS LEBEN NIE,
ABER ES GIBT WUNDERSCHÖNE
MOMENTE, DIE ES LEBENSWERT
MACHEN, UND ES GIBT MENSCHEN,
DIE DIESE MOMENTE PERFEKT
MACHEN.“

AUTOR UNBEKANNT

UNTERSTÜTZUNG

GEMEINSAM GROßES SCHAFFEN

Sie können uns unterstützen und für Menschen aus der Umgebung einen Ort schaffen, an dem sie trotz ihrer Krankheit ein würdevolles Leben leben können.

So können Sie uns unterstützen:

- Vereinsmitgliedschaft
- Miet-Patenschaft (Kostenbeteiligung)
- Manpower bei Spenden-Aktionen
- Kooperationspartnerschaft (Firmen)
- Ehrenamtliche Unterstützung

Möchten Sie uns anderweitig unterstützen oder haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns gerne an.

Spendenkonten:

Volksbank Gronau-Ahaus eG
DE80 4016 4024 0280 2808 00

Sparkasse Westmünsterland
DE44 4015 4530 0008 0022 48

Paypal
info@josefhaus.de

**SELBSTBESTIMMUNG
GEMEINSCHAFT
SICHERHEIT**



Ein Haus des
gemeinschaftlichen Wohnens
mit hospizlicher Kultur
für Menschen mit einer
nicht heilbaren Krankheit.

DAS JOSEF-HAUS

UNSERE VISION

Das Josef-Haus wird ein Haus des gemeinschaftlichen Wohnens mit hospizlicher Kultur für Menschen in einer schwierigen Krankheitssituation.

Es bietet den Mieter:innen Raum für Individualität und Intimität. Ein zu Hause!

Den Menschen, die gegenwärtig oder zukünftig eine ganzheitliche Begleitung und eine lindernde Versorgung benötigen, bietet das Josef-Haus eine neue Art des Wohnens an.

Die pflegerische Versorgung durch einen Pflegedienst ermöglicht eine flexible Versorgungsform und eine hohe Lebensqualität.

Das Haus wird in direkter Anbindung an den Dorotheenhof in Epe gebaut werden.

SELBSTBESTIMMUNG
GEMEINSCHAFT
SICHERHEIT



Wir sind: Anneliese Terlinde, Gerhard Hendrikson, Bernward Wigger, Lisa Bröker, Franz Sibbing und Setty Hogelucht.

Der Vorstand wird im Arbeitskreis von verschiedenen Ehrenamtlichen mit ihren jeweiligen Fachkompetenzen unterstützt.

Alle sehen die Notwendigkeit dieses Projektes und sind tatkräftig dabei, es umzusetzen.

Anneliese Terlinde

1. Vorsitzende +49 151 412 974 50

Gerhard Hendrikson

2. Vorsitzender +49 171 277 360 3

UNTERSTÜTZUNG
NORMALITÄT
GESPRÄCHE

ZUR WEBSEITE



TAGESHOSPIZ

KRAFT UND AUSTAUSCH

Für die Gäste des Tageshospiz besteht die Möglichkeit, sich mit gleichermaßen Betroffenen auszutauschen.

Palliativpflegekräfte sowie ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen stehen den Gästen für unterstützende Gespräche zur Verfügung.

Vom Vormittag bis zum Nachmittag können im Tageshospiz einmal oder mehrmals pro Woche unheilbar erkrankte Menschen Therapien erhalten.

Sie können Kraft tanken und trotz schwerer Krankheit am sozialen Leben teilhaben.

Für Angehörige bietet dieses Angebot eine zeitliche und, viel wichtiger, psychische Entlastung.

Mit diesem Angebot schließen wir eine Versorgungslücke in unserer Stadt.



St. Antonius-Hospital
Gronau GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Westfälischen Wilhelms-Universität



HOSPIZBEWEGUNG
Gronau e.V.